

Shanty-Chor der MK Lahnstein gestaltet Sommerfest im Hildastift Wiesbaden

Ein Ausflug führte die Sänger des Shanty-Chor Lahnstein zu einer Konzert-Verpflichtung nach Wiesbaden. Unter dem Motto „Meer erleben – das Hildastift auf hoher See“ fand in einem der vielen Häuser der Gesellschaft für Dienste im Alter (GDA) in der hessischen Hauptstadt das diesjährige Sommerfest an den Teichen statt.

Insgesamt 42 (!) Sänger und Musiker samt Dirigent Wolfgang Fink waren angereist, um den Bewohnern des Hauses und ihren Gästen einen unterhaltsamen, maritimen Nachmittag zu präsentieren. Schon vor dem Haupteingang hatte man ein Schiff auf einem Trailer postiert und einen Flyer aufgestellt, um auf diese besondere Veranstaltung im August themenbezogen hinzuweisen.

Die Bühne war mit maritimen Accessoires des Kameraden Andreas Oestreich von



der MK Bingen – selbst Mitarbeiter im Hildastift – wunderbar dekoriert. Auch wenn die Männer aus Lahnstein auf der kleinen Bühne eng zusammenstehen mussten, gelang es, die Zuhörer an den Tischen im Schatten der Pavillons auf dem geräumigen Gelände am Teichgarten mit Shanties und Seemannsliedern bestens zu unterhalten.

Nach einem musikalischen ersten Teil und einer kleinen Pause zur Stärkung aus dem reichhaltigen Angebot der Kombüse erhielten die Sänger des Shanty-Chors wirksame Unterstützung durch ca. 20 Mitglieder des Singkreises aus dem Hildastift unter der Leitung von Gerd Rixmann. Gemeinsam wurden bekannte Seemannslieder wie „My Bonny is over the Ocean“ oder „Seemann lass das Träumen“ zum Besten gegeben.



Im Anschluss entführte der Shanty Chor seine Zuhörer noch einmal in die Weiten der Ozeane; die Solisten des Chores erzählten musikalisch so manche Story vom rauen Leben auf See, von strengen Kapitänen, Bootsmännern und furchtlosen Piraten, aber auch von der Sehnsucht der Seeleute nach der Heimat. Mit dem Abschiedslied klang die Veranstaltung dann gefühlvoll und besinnlich aus. Mit der DMB Flagge im Vordergrund genossen die Sänger aus Lahnstein am Ende den freundlichen Applaus, bevor sie mit dem Bus wieder ihre Heimreise antraten.

-wj-